

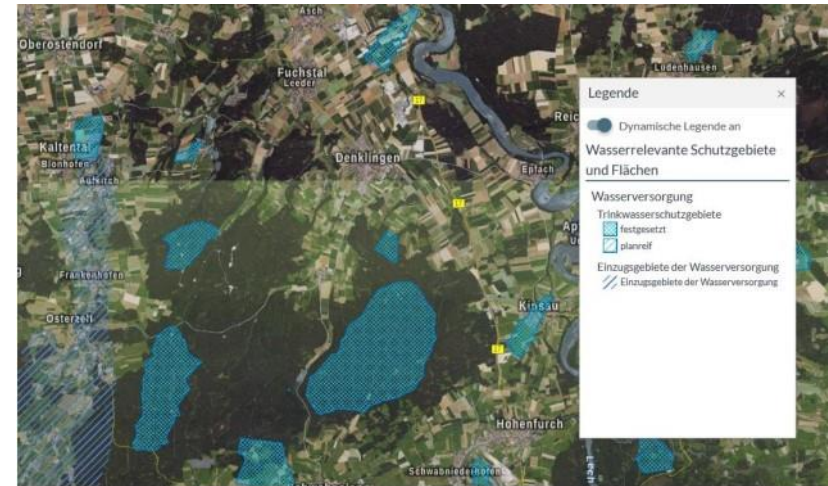
Thema: Oberflächennahe Geothermie - Shallow Geothermal Energy Bewertung der langfristigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Denklingen und Erarbeitung von Grundlagen für eine Erweiterung der Gewinnungsgebiete

Rahmen:

Der Klimawandel wird gerade in Deutschland überproportional stark wirken. So wird München bereits im Jahr 2050 vsl. ein Klima wie Mailand haben. Der Klimawandel betrifft jedoch nicht nur Großstädte, sondern auch den ländlichen Raum. Vor dem Hintergrund der Klimafolgenanpassung soll daher beispielhaft für die Gemeinde Denklingen im Landkreis Landsberg am Lech untersucht werden, wie sich der Klimawandel langfristig auf die Trinkwasserversorgung auswirkt und welche Maßnahmen von der Gemeinde ergriffen werden können.

Hintergrund:

Für die Trinkwasserversorgung hat die Gemeinde Denklingen kürzlich einen neuen Brunnen erschlossen und hierzu auch ein neues Wasserschutzgebiet ausgewiesen, weil die bisherige Versorgung nicht zukunftsfähig war und bereits ein Brunnen versiegt ist. Derzeit ist man zwar sehr gut aufgestellt – es stellt sich jedoch die Frage, ob bereits heute vorsorglich Maßnahmen ergriffen werden müssen, wenn es in einigen Dekaden heißer wird und ggf. mehrere aufeinanderfolgende trockene Jahre auftreten (verlangsamte Grundwasserneubildung, sinkender Grundwasserspiegel, u.U. Begrenzung der zulässigen Wasserentnahmemenge).



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt -Umweltatlas (www.umweltatlas.bayern.de)

Thema: Oberflächennahe Geothermie - Shallow Geothermal Energy Bewertung der langfristigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Denklingen und Erarbeitung von Grundlagen für eine Erweiterung der Gewinnungsgebiete

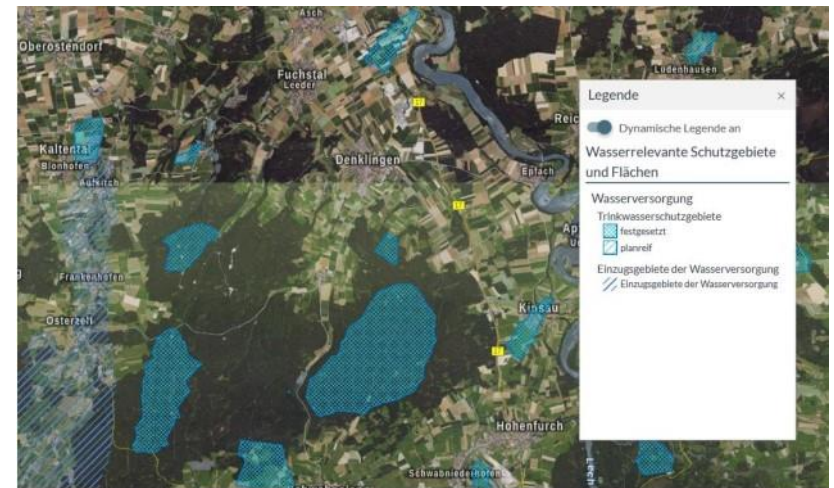
Ziel der Arbeit:

- Bestimmung und ggf. Prognose der langfristigen klimatisch bedingten Veränderung im Grundwasserdargebot für die Trinkwasserversorgung Denklingen.
- Ausweisung eines Vorranggebietes zur Erweiterung der Wasserversorgung Denklingen.

Aufgabenstellung:

Zur Bestimmung der klimatisch bedingten Veränderungen der Grundwasserneubildung und des Grundwasserzustroms sollen grundwasserrelevante Daten recherchiert (vorwiegend Grundwasserganglinien, Grundwassergleichen, Grundwasserneubildung), aufbereitet und analysiert werden. Die Ergebnisse sollen dann zur Präsentation bei der Gemeinde Denklingen dargestellt werden. Aufbauend auf diesen Ergebnissen sollen die geologisch-hydrogeologischen Grundlagendaten (nach Möglichkeit anhand von Profilschnitten) interpretiert und ggf. Alternativen für eine Erweiterung der Gewinnungsgebiete erarbeitet werden.

Die Arbeit wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Denklingen durchgeführt.



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt -Umweltatlas (www.umweltatlas.bayern.de)

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Dr. Kai Zoßeder;
Raum 1401; kai.zossedertum.de